

TOP 2 **Mitteilungen**

- 1) Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass auch die Verwaltung von der aktuellen Gas-mangellage betroffen sei. Es wurden bereits Vorkehrungen getroffen, die umgesetzt werden, sollte es zu einer Krisensituation kommen. Neben der Schaffung eines Krisenstabs wurde eine Dienstanweisung zur Einsparung von Energie erlassen.
Im kommenden Jahr ist mit einer Kostensteigerung für Gas von bisher ca. 70.000 Euro auf über 1.000.000 Euro zu rechnen.
- 2) Das Klimaschutzkonzept befindet sich derzeit in der Erstellung. Nach Ansicht von Bürgermeister Rodenkirch stellt der Klimawandel die größte Herausforderung der Zukunft dar.
- 3) Das Land Rheinland-Pfalz hat die meisten Kriegsvertriebenen aus der Ukraine aufgenommen. Die Integration der Kinder stellt viele Kitas und Schulen vor eine Herausforderung.
- 4) Zu Corona gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Dienststellenleitung empfiehlt weiterhin das Tragen einer Maske im Gebäude.
- 5) Für den Neubau des Schwimmbades wird es von den Fördergebern keine weiteren Mittel geben. Momentan liegt das Projekt innerhalb des Budgets. Wie sich die Kostensituation entwickeln wird, ist von den kommenden Ausschreibungen abhängig.
Der Bau des Mehrgenerationenzentrums ist bereits weit fortgeschritten. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2023 geplant.
- 6) Bürgermeister Rodenkirch informiert über Vandalismus im Eventum und zeigt entsprechende Bilder. Ein solches Verhalten ist kein Einzelfall und kommt im ganzen Stadtgebiet und den städtischen Einrichtungen vor. Sollte es vermehrt zu solchen Vorfällen kommen, kann es auch zur Schließung von Einrichtungen kommen.
- 7) Die Stadt Wittlich ist bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetz bereits weit fortgeschritten. Es ist mittlerweile möglich, Anträge online zu stellen und auch online zu bezahlen. Die Stadt Wittlich ist im Kreis die erste Kommune die dies umgesetzt hat.
- 8) Die Erstellung des Tourismuskonzeptes ist in Bearbeitung. In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus erfolgt ein Sachstandsbericht.
- 9) Am 1. September hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer das Makerspace Wittlich besucht. Sie hat sich von der Einrichtung begeistert gezeigt.
- 10) Die Säubrennerkirmes war ein voller Erfolg. Die neuen gesetzlichen Regelungen des § 26 POG hatten keinen Einfluss auf die Veranstaltung.
Außerdem fand am 3. und 4. September das „Historische Dorffest“ in Dorf statt und die SWR 1 Hitparade hat am 12. September in Wittlich Station gemacht.
Am 16. September findet das Abschlusskonzert des Campus-Mosel-Musikfestival in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge statt.
- 11) Am 9. Oktober findet eine Vernissage zur Ausstellung „Großes Landschaftstheater“ statt. Die Ausstellung zeigt Bilder Britischer Maler des 19. Jahrhunderts an der Mosel.
- 12) Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass die Verwaltung aktuell viele Konzepte erarbeite und diese auch umsetze. Beim Hochwasserschutzkonzept erfolgen zudem Abstimmungen mit den Gemeinden die ebenfalls Anrainer der Gewässer sind, um ein umfassendes Konzept zu erarbeiten und die erforderlichen Maßnahmen so umzusetzen, dass keine Inzellösungen entstehen.
- 13) Am 30. September findet am 15 Uhr eine Bürgerbeteiligung im Stadtpark statt. Thema ist „Stadtpark 2.0“. Der beauftragte Planer Heckel wird die Veranstaltung leiten. Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

14) Die Statistik der Bautätigkeit ist in diesem Jahr etwas rückläufig gegenüber 2021. Es bleibt abzuwarten wie sich die Tätigkeit bis Ende des Jahres entwickeln wird. Sie befindet sich aber weiterhin auf hohem Niveau.